

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I. EINLEITUNG	1
II. GRUNDLAGEN	
1) Die Struktur der Stadt und des Bezirks Weißenburg	5
2) Die evangelische Kirche in Weißenburg: Geschichte, Struktur, Gesamtzusammenhang	9
III. DIE EVANGELISCHE KIRCHE UND DIE POLITISCHE LAGE IN WEIßENBURG VOR 1933	
1) Die Zeit bis zur September-Reichstagswahl 1930	20
2) Der Durchbruch der NSDAP und die politische Diskussion in der Kirche im Jahre 1931	27
3) Die ersten Wahlkämpfe des Jahres 1932: Januar bis April	46
4) Die Auswirkungen der politischen Lage auf die Kirche: April, Mai .	52
5) Die evangelische Kirche und der Wahlkampf des Sommers 1932	58
6) Der letzte Wahlkampf des Jahres: Oktober, November 1932	68
IV. WEIßENBURG UND DIE BAYERISCHE LANDESKIRCHE IM JAHRE DER NS-MACHTÜBERNAHME	
1) Weißenburg vor dem 30. Januar 1933	80
2) Die Rezeption der Kanzlerschaft Hitlers in evangelischen Kreisen und die Vorbereitung für die Märzahlen	82
3) Die "nationale Erhebung": März 1933	87
4) Der Umsturz in Weißenburg	93
5) Die Reaktion der Kirche auf die ersten antijüdischen Maßnahmen .	100
6) Der Sturz des Kirchenpräsidenten	103
7) Die Mai-Synode und die Wahl Meisers zum Landesbischof	109
8) Die Gleichschaltung	111
9) Die Feier des 1. Mai und die Kirchenstuhlfrage in Weißenburg . .	112
10) Die NS-Siegesfeiern, die Abschaffung der Parteien und der Abschluß der Revolution	115
11) Die Diskussion um die Reichskirche in Bayern: April, Mai 1933 . .	118
12) Der Streit um die Aufstellung eines Reichsbischofs	126
13) Die Amtseinführung des Landesbischofs D. Meiser in Nürnberg und die Kritik an seinem Kurswechsel in der Reichsbischofsfrage . . .	130
14) Der Rücktritt Bodelschwinghs und das Staatskommissariat in den preußischen Landeskirchen	136
15) Die Annahme der Verfassung und die kirchlichen Neuwahlen	141
16) Die Diskussion in der Pfarrerschaft nach den Wahlen	146
17) Die Auseinandersetzung mit den Deutschen Christen in Bayern im Sommer 1933	147

- II -

18) Die Wahl der Landessynode	153
19) Die Diskussion in der Pfarrerschaft zur Frage der Deutschen Christen im August 1933	156
20) Die Aktivität der Deutschen Christen im Spätsommer 1933	159
21) Die erste Sitzung der neuen Landessynode	160
22) Die theologische Diskussion in der Pfarrerschaft und die Rüstung für die volksmissionarische Arbeit	164
23) Das Landesfest des Evangelischen Bundes in Weißenburg: 17./18. September.	167
24) Das Erntedankfest 1933 und die Sonntagsstörungen	170
25) Konflikte zwischen Kirche und Partei wegen der Rassenfrage	173
26) Die Diskussion über den Arierparagraphen und die Enttäuschung über die Nationalsynode und den Reichsbischof.	178
27) Die Schwierigkeiten mit den bayerischen Deutschen Christen und deren interne Probleme: Herbst 1933	180
28) Die Volksabstimmung und das Lutherfest: November 1933	185
29) Die DC-Sportpalastkundgebung und die Auswirkungen in Bayern	188
30) Der Beginn der volksmissionarischen Kampagne und ihre Schwierigkeiten	192
31) Die Auflösung der Deutschen Christen in Bayern	196
32) Die Krise in der Reichskirche und ihre Auswirkungen in Bayern	199

V. DIE PREISGABE DER EVANGELISCHEN JUGENDVERBÄNDE

1) Die Jugendverbände vor 1933	201
2) Die Ansprüche der HJ im März 1933 und die Reaktion der kirchlichen Jugendorganisationen	203
3) Die erneute Verunsicherung der kirchlichen Jugend- organisationen im Sommer 1933	208
4) Die volksmissionarische Aufgabe der evangelischen Jugend und die antichristlichen Tendenzen in der HJ	214
5) Die erneute Gefahr einer Auflösung der kirchlichen Jugend- organisationen: Sept./Okt. 1933	217
6) Die Schwierigkeiten des volksmissionarischen Einsatzes der Jugend: Herbst 1933	220
7) Der Eingliederungsvertrag	223
8) Die Opposition zu dem Eingliederungsvertrag	225
9) Die Befürworter einer Kompromißlösung	227
10) Der steigende Druck auf eine Lösung in der Jugendfrage	229
11) Die Eingliederung wird hingenommen und vollzogen	230

VI. DAS JAHR 1934

1) Die politische Stimmung in Weißenburg am Anfang des Jahres	234
2) Die Hoffnungen und Sorgen der Kirche zum Jahresbeginn.	236

3) Die Reaktion auf den "Maulkorberlaß" des Reichsbischofs	239
4) Der Empfang der Kirchenführer bei Hitler	242
5) Die Reaktion in Bayern auf den Ausgang der Berliner Verhandlungen	246
6) Der Bruch mit dem Reichsbischof	253
7) Das Schicksal der volksmissionarischen Offensive	256
8) Die Kirche und die antijüdische Kampagne in Franken.	264
9) Die Opposition zum Reichsbischof weitet sich in Bayern aus	269
10) Der offene Bruch der Bekenntnisgemeinschaft mit der Reichs kirchenregierung: Die Ulmer Erklärung vom 22. April 1934	274
11) Die Nachwirkungen der Ulmer Erklärung in der Pfarrerschaft	278
12) Die Aufklärungsarbeit in den Gemeinden im Mai und Juni 1934	283
13) Die schwierige Lage in Weißenburg	289
14) Meiser verteidigt seine Ablehnung der Gleichschaltung der Kirche	291
15) Die Reaktion auf den Angriff Wolf Meyers und der Deutschen Christen in Bayern	294
16) Die Barmer Bekenntnissynode und der Ansbacher Ratschlag	297
17) Die verschärften Restriktionen der kirchlichen Aufklärungs- arbeit im Juni 1934	303
18) Die Morde des 30. Juni 1934 ("Röhm-Revolt") und die Folgen	305
19) Der Druck auf die nichteingegliederte bayerische Landeskirche: Juli 1934	308
20) Von der Nationalsynode bis zur Landessynode: August 1934).	316
21) Die Berichte über die Landessynode und das Einschreiten der Polizei	328
22) Die Zeit um den Reichsparteitag in Nürnberg: 4.-10. September	331
23) Die Fronten in Bayern in Erwartung des Einbruches	334
24) Karl Holz' Angriff auf den Landesbischof und die Abwehr der Landeskirche	337
25) Die Bekenntnisgottesdienste in Mittelfranken und ihre Auswirkungen	346
26) Gefechtpause im Kirchenkampf: Ende September bis Anfang Oktober	358
27) Der kirchliche Notstand in Bayern	366
28) Streichers Wende im Kirchenstreit	371
29) Die Auseinandersetzung in der Pfarrerschaft um den Einbruch der Reichskirchenregierung in Bayern	379
30) Die Lage in den Kirchengemeinden nach dem Einbruch	385
31) Die Abordnungen nach München	390
32) Die letzten Tage der Kirchenkommissare in Bayern	394
33) Das Scheitern der Eingliederung in Bayern	398
34) Die Nachwirkungen des Kirchenkampfes in der Pfarrerschaft und in den Gemeinden	405

35) Zunehmende Behinderung kirchlicher Informationsarbeit	412
36) Der mittlere Weg der bayerischen Kirchenleitung: November und Dezember 1934	416
37) Der Aufbau der Reichskirchenbewegung Deutsche Christen in Bayern und die Abwehr der Landeskirchen	423
38) Die Kreisdekane im Kirchenkampf	427

VII. DIE KIRCHE IM DRITTEN UND VIERTEN JAHR DER NS-HERRSCHAFT

1) Die Staatstreue der Kirchenleitung: Anfang 1935	431
2) Die Hauptthemen der Deutschen Christen	432
3) Der Fall Brunnacker	434
4) Die Predigtreisen des Landesbischofs	439
5) Die Lage in Weißenburg Anfang 1935	442
6) Die Abwehrmaßnahmen der Landeskirche gegen die DC-Offensive im Frühjahr 1935	448
7) Die Frankenfahrt des Reichsbischofs	454
8) Die kirchliche Abwehr gegen das Neuheidentum	458
9) Die Weißenburger Unruhen: April 1935	470
10) Die Beruhigung der kirchlichen Lage: April-Juni 1935	478
11) Die weitere Entwicklung in Weißenburg: Ende April bis Anfang September	483
12) Hermann Görings Frankenfahrt: 23. Juni 1935	487
13) Konflikte mit der NS-Rassenideologie	491
14) Die Benennung und Einsetzung des neuen Dekans in Weißenburg . . .	497
15) Die Auseinandersetzung mit dem Reichskirchenminister Kerrl und den Kirchenausschüssen: Juli bis Oktober 1935	502
16) Konflikte mit der NS-Weltanschauung und den NS-Symbolen: Herbst 1935	507
17) Die Verhandlungen der Kirchenleitung mit den DC	510
18) Die Kraftprobe der Kirchenleitung mit dem Reichskirchenminister. .	513
19) Die Auseinandersetzung in Bayern über die Zusammenarbeit mit den Kirchenausschüssen bis zur Bekenntnissynode im Februar 1936 in Bad Oeynhausen	518

VIII. DER SCHULKAMPF

1) Die Weißenburger Schulverhältnisse vor 1933	527
2) Die Lösungsversuche von Bürgermeister Fitz	529
3) Schemm und die Weißenburger Schulverhältnisse	532
4) Die Schulfrage im Jahre 1934	533
5) Der Kampf der Partei für die Gemeinschaftsschule bei der Einschreibung für das Schuljahr 1935/1936	536
6) Die Abwehr der antichristlichen Einflüsse in der Schule	537
7) Die Zerschlagung der Bekenntnisschulen in Weißenburg	539

8) Der Schulkampf in Nürnberg	540
9) Die Verteidigung der Bekenntnisschule im Jahre 1936	544
10) Die Beseitigung der Bekenntnisschulen in Bayern	549
IX DIE WEITERE ENTWICKLUNG IN WEIßENBURG UNTER DEKAN FROBENIUS: 1936 - 1939	559
ANMERKUNGEN	568
ABKÜRZUNGEN	767
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	
I) Archivalien	769
II) Mündliche Auskünfte	772
III) Zeitungen und Zeitschriften	772
IV) Veröffentlichte Quellen und Literatur	773
V) Unveröffentlichte Literatur	781
KARTENBEILAGEN (3)	782